

Unterstützung in der inklusiven Ausbildung

Wer sind die richtigen Ansprechstellen für deine Fragen?

Anhand dieser Liste kannst du als Ausbilderin oder Ausbilder auf einen Blick sehen, welche Stelle du ansprechen kannst, wenn du bei der erfolgreichen Umsetzung einer inklusiven Ausbildung Beratung und Hinweise benötigst - Stichwort: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA). Es gibt vielfältige Fördermöglichkeiten für dein Unternehmen und deine Azubis mit Schwerbehinderung - lass dich dazu beraten. Die folgenden Ansprechstellen helfen dir dabei weiter.

An wen kann ich mich wenden?

- **Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)** informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber rund um die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung und erklären die vielfältigen Informationen, Leistungen und Fördermöglichkeiten. Sie agieren als Lotsen im großen Angebot von Information, Leistungen und Fördermöglichkeiten.
- **Integrations- und Inklusionsämter (InA)** arbeiten auf Landesebene. Ihre Hauptaufgabe ist, Menschen mit Schwerbehinderung in das Arbeitsleben einzugliedern. Ihre Zielgruppe sind gleichermaßen Menschen mit Behinderung und ihre Arbeitgeber:innen.
- **Inklusions- und Integrationsfachdienste (IFD)** beraten arbeitssuchende und beschäftigte Menschen mit Schwerbehinderung und deren Arbeitgeber:innen individuell. Ziel der Beratung ist die langfristige Beschäftigung und nachhaltige Sicherung des Arbeitsverhältnisses für Menschen mit Schwerbehinderung.
- **Technische Beratungsdienste (TBD)** beraten und unterstützen Betriebe im Auftrag der Agentur für Arbeit oder der Integrations-/Inklusionsämter bei der Neu- oder Umgestaltung behinderungsgerechter Arbeitsplätze.

Unter dem Dach der Bundesarbeitsgemeinschaft der Inklusionsämter und Hilfen der Sozialen Entschädigung (BIH) e. V. gibt es passende Angebote zur Beratung. Die Kontaktdaten der für deine Fragen zuständigen Ansprechstellen findest du auf der Homepage der BIH mit Eingabe deiner Postleitzahl.

Du kannst bei den InA unter anderem diese Leistungen in Anspruch nehmen und Zuschüsse beantragen: Investitionen zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze, Begleitende Hilfe im Arbeitsleben zur Erhaltung des Arbeitsplatzes (Arbeitsassistenten), Finanzierung technischer Hilfsmittel, Minderleistungsausgleich.

- **Inklusionsberatungen der Kammern** der für dein Unternehmen zuständigen regionalen Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern bieten spezialisierte Beratung in ihrer jeweiligen Branche an. Kontakt über deine Kammer.

Was bietet die Bundesagentur für Arbeit?

- **Berufsberatung** und **Berufliche Rehabilitation** für Menschen mit Schwerbehinderung
- **Ausbildungs- und Personalvermittlung** für Betriebe
- Die wichtigsten finanzielle Förderungen der beruflichen Teilhabe:
 - **Zuschuss zur Ausbildungsvergütung:** Umfasst bis zu 80 Prozent des Gehalts für die gesamte Ausbildungsdauer, wenn die Aus- oder Weiterbildung behinderungsbedingt ansonsten nicht zu erreichen ist. Den Antrag stellst du über den Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit (BA) vor dem Vertragsabschluss. Kontakt über 0800 4 555520.
 - **Eingliederungszuschuss:** Nach der Ausbildung von Azubis mit Schwerbehinderung kann dieser bei der BA - unter diesem Link- beantragt werden, beträgt bis zu 70 Prozent und kann bis zu 24 Monate gezahlt werden

Was tun Rehabilitationsträger?

- Träger: gesetzliche Renten-, Unfall- und Krankenversicherungen, Träger der Eingliederungshilfe, Jugendhilfe und Träger der Sozialen Entschädigung und einige mehr.
- Fördern Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA).
- Welcher Träger wofür zuständig ist, kannst du hiermit nachvollziehen: Wegweiser Rehabilitationsträger.

Passende Bewerber:innen finden

- Kooperiere mit örtlichen Partnern, wie Schulen, Berufsförderwerken, Jobcentern.
- Nutze spezialisierte Stellenbörsen: myAbility, EnableMe.
- Frage in Beratungsstellen nach, zum Beispiel bei Aktion Mensch.
- Betone bei Ausschreibung deine Offenheit für die inklusive Ausbildung in deinem Betrieb.

Weiterführende Hinweise:

- Bundesagentur für Arbeit und BIH (2021): Schwerbehinderte Menschen im Betrieb
- Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen e.V.: Fördermöglichkeiten Ausbildung
- BIH: Übersicht der Publikationen (2026)
- Metzler, C., Pierenkamper, S., Seyda, S. (2015): Menschen mit Behinderung in der dualen Ausbildung. Begünstigende und hemmende Faktoren. IW Köln (Hrsg.). IW-Trends 4.2015
- REHADAT talentplus (2026): Förderung bei Ausbildung
- Bag Inklusionsfirmen e.V.: Portal Ausbildung Mehrwert inklusive

Stand: Feb 2026



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend